

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 19.03.2019

öffentlich

**Top 3.8 Planetarium Potsdam
19/SVV/0162
ungeändert beschlossen**

Frau Naundorf bringt den Antrag ein.

Um den weiteren Erhalt des Planetariums zu sichern sei finanzielle Unterstützung nötig. Die Sitzung im Planetarium, zu der auch Herr Plate als Planetariumsleiter anwesend sein wird finde zwar erst im April statt, allerdings könne aufgrund der Dringlichkeit bereits in dieser Sitzung ein positives Votum vom Ausschuss gefasst werden.

Herr Wollenberg weist darauf hin, dass man eine Beschlussfassung, die finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt hätte nicht übereilen sollte, wenn die genauen Bedarfe noch nicht aufgeschlüsselt sind.

Frau Aubel informiert, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag handle, um eine Darstellung der finanziellen Bedarfe zu erhalten. Eine abschließende Entscheidung müsse im Zuge der Haushaltplanberatung für den anstehenden Doppelhaushalt getroffen werden.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - vorbereitend zu einem Haushaltsantrag zum Jahresende 2019 - beauftragt zu prüfen, wie und ggfs. mit welchen Fördermitteln das Planetarium der Urania erhalten werden kann. Zum weiteren Betrieb ist ab 2020 eine Investition von rund 750.000 Euro nötig, außerdem besteht ein Bedarf in Höhe von zusätzlichen rund 122.000 Euro jährlich für laufende Ausgaben. Siehe dazu auch die Anlagen: Zukunftskonzept und Handlungsbedarf, Kostenaufstellung.

Über das Prüfergebnis ist bis September 2019 in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.